

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 22 (1996)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Editorial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

CAROLINE BÜHLER

Mir ist nicht nach Freudensprüngen zumute. Die Zukunft der «Emanzipation» sieht nach wie vor düster aus. An das Ende des Patriarchats hingegen mag ich nicht so recht glauben, und ich bin nicht bereit, das Zusammenfallen der beiden «Enden» als nette Koinzidenz zu betrachten. Das eine will ich vermeiden. Des anderen will ich mir dereinst sicher sein.

Auch EMI-Mitarbeiterin Lisa Schmuckli ist zurückhaltend gegenüber vorschnellen Freudensprüngen. In ihrer Entgegnung auf Luisa Muraros Vorschlag in der letzten Ausgabe («Freudensprünge», 1/96), das Patriarchat als beendet zu betrachten, warnt sie davor, diesem Gedanken freien Lauf zu lassen. Er könnte uns einholen und mit ihm die Realitäten einer männlichen Dominanzkultur.

Mit der Absicht, mehr über die Realität zu erfahren, in der türkische und kurdische Frauen leben, reiste eine Delegation von Schweizer Frauenorganisationen (darunter Politikerinnen und Juristinnen) Mitte Februar in die Türkei. Mit einem Aspekt dieser Realität wurden die Schweizerinnen gleich selber konfrontiert: Während ihres einwöchigen Aufenthaltes wurden sie von der türkischen Polizei festgehalten, durchsucht, und es wurden ihnen Material und Unterlagen abgenommen. Zurück in der Schweiz, berichtet EMI-Sekretärin Michèle Spieler, was sie trotz allem von den Frauen vernommen hat.

Von der Realität zum Film: Unter dem Titel «NouvELLES» laufen zur Zeit in verschiedenen Schweizer Städten die Frauenfilmtage 1996. «NouvELLES» dokumentiert das aktuellste Filmschaffen von Frauen. Legenden werden wir diesmal also keine zu Gesicht bekommen.

A propos – unterstützt die «Emanzipation» (PC 40-31468-0 oder Abobestellungen) ... bevor sie zur Legende wird.

## EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau  
Postcheckkonto: 40-31468-0  
Auflage: 2 500 Exemplare  
erscheint 8mal jährlich

### Abonnemente

Normalabo Fr. 49.–  
Unterstützungsabo 75.–  
Solidaritätsabo ab 100.–  
Auslandabo Europa 60.–  
Abo-Kündigung nur auf Ende  
Jahr möglich

### Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken  
und in Frauenbuchläden

### Administration

für Werbung, Inserate  
und Veranstaltungshinweise  
Michèle Spieler  
Tel.+ Fax 062/822 45 19  
oder EMI-Postfachadresse

### Redaktionskoordination

Sibylle Mauli  
Unt. Rheinweg 34  
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

### Redaktion

Caroline Arni (ca)  
Franziska Baetcke (fb)  
Claudia Bosshardt (bo)\*  
Caroline Bühler (bü)  
Patricia Purtschert (pp)  
Anna Wegelin (aw)  
Susanne Wenger (sw)\*  
Brigit Zuppinger (bz)  
(\* Verantwortliche dieser Nummer)

### Mitarbeiterinnen dieser Nummer

Cyrilla Gadiant  
Brigitte Mader  
Sonja Matheson  
Annemarie Pieper  
Katka Räber-Schneider  
Lisa Schmuckli  
Michèle Spieler

### Layout und Titelblatt

Susan Knapp  
KARO® Grafik, Basel

### Buchhaltung

Marianne Stern

### Aboverwaltung

Isi Fink

### Druck

Volksdruckerei Basel

### Einsendeschluss für

Veranstaltungen und Inserate  
Nr. 3/96: 12. April 1996

Die Meinungen der Autorinnen  
müssen sich nicht mit jenen  
der Redaktion decken. Gedruckt auf  
chlorfrei gebleichtem Papier.  
Die nächste Nummer erscheint am  
1. Mai 1996.

Emanzipation

FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

# ABO

- Probeabo (2 Nummern) Fr. 10.–
- Normalabo 49.–
- Unterstützungsabo 75.–
- Solidaritätsabo ab 100.–
- Auslandabo Europa 60.–
- Auslandabo Übersee 70.–

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau

